

15. Februar 2022
1 von 3

Straßenname für die Planstelle im Zusammenhang mit dem Neubau OSW, Feuerwehr und Polizei

Dem Gremium wurden die folgenden Vorschläge mit den aufgeführten Begründungen eingereicht:

- OSW

Vorschlag: Sesamstraße

Begründung:

Der Name „Sesamstraße“ ist bis heute Kindern aus der gesamten Welt bekannt. Das Fernsehformat „Sesamstraße“ ist in 1969 entstanden und wird inzwischen in über 150 Ländern ausgestrahlt. Durch die Figuren und die erzählten Geschichten ruft der Name Sesamstraße auch bei Erwachsenen Freude und positive Kindheitserinnerungen hervor. Das Fernsehformat „Sesamstraße“ hat vielen Kindern das Alphabet und das Zählen beigebracht. Vordergründig wurden geometrische Formen gelehrt, hintergründig soziales Miteinander vorgelebt. In der Sesamstraße macht Lernen Spaß und Neugierde gehört zur allgemeinen Lebenseinstellung. „Wer nicht fragt, bleibt dumm“!

Die Geschichten der Sesamstraße finden an den Orten statt, die den Kindern – gerade im Stadtteil Waldau – aus ihrer eigenen Lebenswelt bekannt sind. Es sind u.a. Treppenaufgänge und Hinterhöfe, rauchende Gullys und scheppernde Mülltonnen. Auf den Treppen vor den Häusern spielen Kinder und lassen sich, mal von Puppen, mal von den Erwachsenen, die Welt erklären. Die Figuren stammen aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt und leben Toleranz und interkulturelle Neugierde, aber auch die damit manchmal verbundenen Merkwürdigkeiten offen und bejahend vor. An der Offenen Schule Waldau kommen Kinder aus über 40 Nationen zusammen, um zu Lernen.

„Gut miteinander umgehen“, also das Pflegen eines guten Umgangs und von guten Beziehungen steht nicht nur in der Sesamstraße sondern auch in Waldau und der Offenen Schule Waldau im Mittelpunkt. Das Format der Sesamstraße lehrt Toleranz für Andersartige. So wird das Thema Inklusion mittels des autistischen Puppenmädchens Julia aufgegriffen oder das Thema Rassismus über den schwarzen Vater Elijah und dessen Sohn Wes. Basma, Jad und Ma'zooza hießen die neuen Puppen, die Flüchtlingskinder im Nahen Osten besuchten. Die drei neuen Figuren sprechen Arabisch und widmen sich spielerisch dem Thema Trauma. Die Sesamstraße eint selbst verfeindete Lager. Israelis wie Palästinenser liebten auf gleiche Art das israelische Stachelschwein Kipi und den palästinensischen Hahn Karim in der Nahost-Version. Das Format schafft es, interkulturelle sowie interreligiöse Gräben zumindest zeitweise zu überwinden. Dieser Aufgabe stellen sich die Lehrkräfte und die Schüler:innen jeden Tag. Ein Straßenname „Sesamstraße“ würde zusätzlich daran erinnern, sich gerade in diesem Bereich um ein Gelingen zu bemühen.

Die Sesamstraße steht als Fernsehformat trotz ihrer inzwischen 50-jährigen Geschichte für Innovation. Wie oben bereits erläutert, werden über neue Figuren

regelmäßig zeitgeschichtliche Ereignisse aufgegriffen und kindgerecht verarbeitet. Die Offene Schule Waldau versteht sich als lernende Schule, die in Wechselwirkung mit dem Stadtteil ebenfalls sensibel (soziale) Veränderungen wahrnimmt und im Kontext Schule Lösungen dafür erarbeitet und anbietet. Der Straßename „Sesamstraße“ ist in Deutschland nur sechsmal vergeben. Aufgrund seiner internationalen Bekanntheit fällt eine Erinnerung daran leicht und könnte den „Bildungspark am Wahlebach“ noch weiter aufwerten. 2 von 3

- Freiwillige Feuerwehr Kassel Waldau

Vorschlag: Richard-Freudenstein-Ring

Begründung:

Wir betrachten den Namensvorschlag als angemessen, da sich Richard Freudenstein für den Brandschutz und das Feuerwehrwesen in der Stadt Kassel sowie im Land Hessen verdient gemacht hat. Informationen zu seinen einzelnen Ämtern und Aktivitäten sind aus den Dokumenten im Anhang zu entnehmen. Als Ergänzung ist zu erwähnen, dass Richard Freudenstein als Initiator, Mitbegründer und langjähriger Motor der Waldauer Enten-Kirmes gilt, die er in seiner Funktion als „Technischer Direktor“ über zweieinhalb Jahrzehnte maßgeblich geprägt hat. Ferner war er als verantwortlicher Bauleiter treibende Kraft beim Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses Waldau 1997/98. Weiterhin hatte er das Amt des 1. Vorsitzenden des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Kassel Waldau bis zu seinem Tode inne.

Der Namensvorschlag basiert auch auf der Rücksprache mit dem Wehrführer Martin Waßmuth und dem Sohn Richard Freudensteins, Ulrich Freudenstein. Weitere Informationen sind der Anlage zu entnehmen.

- Polizei: kein Vorschlag eingereicht

Der Ortsbeirat Waldau einigt sich aus seinen Reihen, wie folgt:

Vorschlag: Volkmar-Gerstein-Straße

Begründung:

Volkmar Gerstein (11.5.1944 – 6.11.2016) widmete sein Wirken der Verbesserung der Lebensumstände der Menschen in Waldau, insbesondere derer der Kinder und Jugendlichen.

Seit 1970 in Waldau wohnend, schuf er Anfang 1971, im Gründungsjahr der Arbeitsgemeinschaft Waldauer Vereine und Verbände, den ersten Jugendraum im damaligen städtischen Kindergarten, dem heutigen Kinderhaus. Bereits Ende des Jahres 1971 entstand hieraus durch den Ausbau weiterer Kellerräume die Einrichtung einer qualifizierten Jugendpflege, die als Vorreiter des Jugendzentrums anzusehen ist.

Als Mitarbeiter im Jugendzentrum und als Leiter des Bürgerhauses Waldau ermöglichte Volkmar Gerstein den Waldauer Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu zahlreichen Aktivitäten, Bildungsangeboten und Begegnungsmöglichkeiten.

Als Redakteur der Entenpost sicherte er den Fortbestand der Stadtteilzeitung und den Zusammenhalt der Arbeitsgemeinschaft Waldauer Vereine und Verbände, die bis heute das Ziel verfolgt, alle Menschen in Waldau an den Möglichkeiten des regen Vereinslebens teilhaben zu lassen.

3 von 3

Als langjähriges Mitglied des Waldauer Ensembles trug er durch sein Musizieren in der Waldauer Kirche zur kulturellen Vielfalt im Stadtteil bei.

Am 23.9.2014 wurde Volkmar Gerstein als Vorbild für eine nachhaltige individuelle Mobilität und für seine herausragenden Verdienste für die Förderung des Radverkehrs durch Oberbürgermeister Bertram Hilgen die silberne Ehrennadel der Stadt Kassel verliehen.

Joachim Bonn
Ortsvorsteher

Sonja Seeger-Clemen
Schriftführerin